

Aktiv für Tiere e.V.

Verein zur Förderung des Tierschutzes

Liebe Spender, Helfer und Unterstützer unseres Vereins,
liebe Tierfreunde.



Wo blieb die Zeit? Wieder verging ein Jahr wie im Flug. Ein außergewöhnliches Jahr, mit vielen Aufgaben und Einsätze für notleidende Tiere, die speziell in diesem Jahr für uns fast nicht mehr zu bewältigenden waren. Mit leider vielen traurigen Erlebnisse, aber auch besonders schönen Höhepunkten.

Besonders schlimm waren dieses Jahr die vielen schwer - und schwerstkranken Bauernhofkätzchen, die fast täglich bei uns abgegeben wurden und von uns zeitweise rund um die Uhr behandelt, betreut, gefüttert und mit Medikamenten versorgt werden mussten.



Die meisten dieser Kätzchen kamen zu uns mit vereiterten und zugeschwollenen Augen, sie hatten schlimmsten Schnupfen, waren oft unterernährt und zusätzlich noch voll Ungeziefer aller Art. Viele haben nur geröchelt, konnten oft nicht oder nicht mehr selbstständig fressen und mussten mit Fläschchen und Spritzen auch nachts ständig zwangsernährt werden.

Unser Medikamentenschrank quoll über, die Waschmaschine lief bis tief in die Nacht und Katzenstreu mussten wir palettenweise kaufen.

Diese Bilder zeigen ein Kätzchen als es zu uns kam, und einige Wochen später.

Im Spätsommer stieß unsere Annette zu uns. Sie bewohnt in Deggingen ein eigenes Haus im 1. Stock und das ganze Erdgeschoß mit Küche hat sie liebevollst in eine „Katzenwohnung“ für unsere Schützlinge umgewandelt, für unseren Verein ein Glücksgriff der besonderen Art. Zusätzlich stellt Annette uns auch noch ihre Garage zur Lagerung unserer Futterspenden zu Verfügung.

Diesen Herbst lernten wir Heidi kennen. Sie betreut Katzen auf einem Bauernhof in Salach. In Folge langjähriger Inzucht haben diese Katzen schlimm verkrüppelte Zehenglieder, die teilweise amputiert werden mussten. „Avatar“ einem Kater mussten sogar 11 verkrüppelte Zehen amputiert werden. Da er außerdem noch taub ist wurde er von den anderen Katern auf dem Hof ständig gemoppt. Wahrscheinlich darf er jetzt für immer auf seiner Pflegestelle bleiben. Vielleicht gibt es unter Euch jemanden, der eine Patenschaft für ihn, oder für ein anderes Tier von uns übernimmt. Auf diesem Hof müssen natürlich schleunigst alle Katzen rigoros kastriert werden, um diese Verkrüppelungen zu beenden.



Der Bauer ist mit unserem Einsatz Gott sei Dank einverstanden, nur darf es ihn natürlich nichts kosten.

AKTIV FÜR TIERE e.V., Eichendorffstraße 38, 73095 Albershausen, Telefon: 0152-53573999

Bankverbindungen:

Sparda Bank Stuttgart

IBAN DE45 6009 0800 0000 0936 96

Kreissparkasse Göppingen

IBAN DE28 6105 0000 0049 0780 00



Eine Familie aus dem Kreis kam auf uns zu, weil in ihrem Umfeld eine Katze jämmerlich maunzte und unbedingt ins Haus wollte. Nach eingehenden tierärztlichen Untersuchungen erklärte man uns, dass es sich bei dem Tier um eine „verunglückte Qualzucht“ einer Scottish-Fold-Katze handelt. Hier wurden winzige, kurze Ohren gezüchtet der schlimme Nebeneffekt sind dicke Hinterfüße mit starken Verknöcherungen. Etliche Zysten an den Nieren wurden ebenfalls festgestellt. Solche benachteiligten Tiere bleiben in der Regel ein Leben lang in unserer Obhut, einfach um die notwendige, ständige medizinische Versorgung zu gewährleisten. Mit einer Patenschaft können Sie auch hier gewissenhaft diese Mieze unterstützen.

Durch unsere Tierärztin erfuhren wir von dem Boxerhund "Baron", der bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde. Die Knochen der Hinterbeine waren gesplittert und die Haut teilweise bis auf die Knochen abgeschürft. Ein Überlebenskampf begann, sein Leben hing an einem seidenen Faden, die



Wunden eiterten stark. Die Tierklinik Dr. Reif wurde involviert. Wie so oft ging es um die Bezahlung.

Alternativ war nur die Einschläferung und das bei einem 8 Monate alten Hund. Unser Verein trat in Vorleistung, Baron erholte sich, aber es waren noch viele tägliche Verbandwechsel notwendig. Eine Hauttransplantation konnte gerade noch verhindert werden. Frau Rehme von der Boxerhilfe Geislingen hat den Kerl übernommen und versorgt und pflegt ihn rührend.



Ihr gilt unser ganz besonderer Dank.

Auch Igel „Konrad“ hatte sehr viel Glück. Ende November haben wir ihn mit einem Gewicht von nur 340 Gramm in Schlierbach abgeholt. Nach tierärztlicher Ungezieferbeseitigung haben wir ihn jetzt in Albershausen in einem großen Gehege im kühlen Untergeschoss untergebracht. Sein Hunger ist grandios und sicher wird er bald seinen Winterschlaf antreten.



Unserer Ziege „Albert“ geht es leider nicht mehr so gut. Eine schwere Arthrose oder gar ein Knochenkrebs schränkt seine Bewegung mit dem verkrüppelten Vorderfuß sehr ein. Die Ziegen „Ronny“ und „Frodo“ (beginnende Arthrose und Harnsteine) brauchen aufgrund vorhergehender schlechter Aufzucht und Haltung jetzt täglich teure, entzündungshemmende Medikamente und Schmerzmittel schon mehrfach musste ein Fachtierarzt aus Aichtal anreisen.

Die vom Verein „Rettet das Huhn“ aufgenommenen ausgenutzten, fast federlosen und ausgemergelten Hühner, -wohlgemerkt Bodenhaltung- benötigten dieses Jahr viel Aufmerksamkeit und Pflege. Obwohl sie bestes, ausgewogenes Futter bekommen, sehr oft auf die Wiese raus dürfen, zusätzlich mit Reis, Kartoffeln und Kopfsalat gefüttert werden, legen sie jetzt nur noch zwischen einem und drei Eier am Tag. Doch es geht uns ja nicht um die Eier, wir freuen uns einfach, dass sie endlich ein schönes Leben haben und den Rest dieses Lebens in Freude bei uns verbringen dürfen. Wie diese Hühner zu uns kommen zeigt Ihnen dieses Bild. Nach nur wenigen Wochen bei uns sind es wieder wunderschöne vollbefiederte Tiere. Im Frühjahr bei der nächsten Ausstellung können wir sicher wieder 15-20 Tiere aus solchen würdelosen Haltungen übernehmen.



Mehrfach wurden wir dieses Jahr wieder von den Polizeirevieren UHINGEN und EISLINGEN telefonisch um Hilfe gebeten. Überwiegend spät abends oder in den frühen Morgenstunden. Fast immer handelte es sich um verunfallte, verletzte, orientierungslose oder hilflose Katzen. Die zuständigen Tierheime wären nicht erreichbar hieß es am Telefon, obwohl ein „rund um die Uhr Bereitschaftsdienst“ der



Tierheime laut Medienberichten eingerichtet sei. Die Kosten und Aufwendungen für diese Tiere, sowie die Personalkosten des Bereitschaftsdienstes würden von den Gemeinden getragen, wird gesagt. Ich bin an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr für solche Fälle in kürzester Zeit erreichbar, was auf den Revieren hoch angesehen und anerkannt wird, wie man mir mehrfach sagte. Wir bekommen nichts für unsere Einsätze, können nichts abrechnen, und begraben oftmals die Tiere in unserem Wald, wenn sich kein Halter ermitteln lässt. Auch die Tierarztkosten dieser Einsätze trägt der Verein.



Viele von Euch wissen es schon. Seit Oktober diesen Jahres hat unser Verein Aktiv für Tiere e. V. ein Vereinsauto. Einen durch Werbeflächen finanzierten Renault Kangoo Elektro. Mit einer kleinen feierlichen Übergabe wurde das Auto im November im Zweigwerk 11 in Eislingen sozusagen „eingeweiht“. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Gerne möchten wir Sie natürlich auch an einigen von unseren Erfolgserlebnissen teilhaben lassen. Hier zeigen wir Ihnen Bilder unserer geretteten Tiere.

„Vorher und Nachher“.

Trauern Sie bitte nicht über das Vorher, sondern freuen Sie sich wie wir an dem Nachher. Schauen Sie sich an, was aus diesen ehemals armen Geschöpfen geworden ist,



AKTIV FÜR TIERE e.V., Eichendorffstraße 38, 73095 Albershausen, Telefon: 0152-53573999

Bankverbindungen:

Sparda Bank Stuttgart IBAN DE45 6009 0800 0000 0936 96

Kreissparkasse Göppingen IBAN DE28 6105 0000 0049 0780 00



wie viel Glück sie hatten bei uns abgegeben worden zu sein. Alle sind gesund und munter, haben teilweise schon ein neues Zuhause oder leben mit Ihren kleinen Gebrechen glücklich bei uns. Aber alle sind jetzt in Sicherheit und können sich hoffentlich über ein langes Leben freuen.

Leider haben viele unserer Tiere noch kein Zuhause gefunden.

Vielleicht könnten Sie, ja genau Sie, noch eines dieser Kätzchen bei sich aufnehmen. Bitte denken Sie ernsthaft darüber nach oder vielleicht wissen Sie Jemanden der einen Platz hat. Danke für Ihre Hilfe.

Wie jedes Jahr weisen wir in diesem Weihnachtsbrief auch wieder darauf hin, dass wir immer noch dringend Pflegestellen benötigen. Bitte kommen Sie doch auf uns zu, melden Sie sich bei uns per Email oder Telefon wir würden sehr, sehr gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Allen Spendern und Helfern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken, denn ohne Sie und Ihre überaus großzügige Unterstützung könnten wir diese Arbeit nicht leisten. Es ist einfach wunderbar, dass es Menschen wie Sie gibt, auf die wir immer zukommen dürfen und auf die wir wieder zählen können.

VIELEN HERZLICHEN DANK!!!!

Nun wünschen wir Ihnen Allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020, das hoffentlich ein friedliches und erfolgreiches Jahr für uns Alle werden wird.

Viele neue Themen und Projekte erwarten uns. Von Ihnen alle Jahre so großzügig unterstützt, können wir weiterhin den Schwächsten helfen und denen ohne Worte zur Seite stehen.

Verein Aktiv für Tiere e.V.

Erste Vorsitzende
Ruth Eberhardt

Kassier
Gabriele Behles
07172 1892390
gabriele.behles@t-online.de